

Bilder von Mathilde Louise und Ugi Battenberg

Hilke Peckmann

Anfrage: Bilder von Mathilde Louise Battenberg (1878-1936) und Ugi Battenberg (1879-1957)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im nächsten Jahr werden erstmals die künstlerischen Gesamtwerke der Maler Ugi Battenberg (1879-1957) und die Malerin Mathilde Louise Battenberg (1878-1936), seine Schwester, in einer Ausstellung vorgestellt werden.

Beide studierten in Frankfurt am Main bei Otilie W. Roederstein (1859-1937). Mathilde Battenberg war in Frankfurt und Berlin sowie in Frankreich (Paris, Normandie, Provence) und in der Schweiz (Basel und Tessin) künstlerisch tätig. Ugi Battenberg studierte um 1900 in Paris und 1902/03 in Weimar bei Max Thedy. In Frankfurt zählten Ugi Battenberg und seine Frau Fridel Battenberg zu den engsten Freunden Max Beckmanns, der sie wiederholt porträtierte.

Die konventionellen Recherchemöglichkeiten nach Bildern von Ugi und Mathilde Battenberg sind inzwischen ausgeschöpft und alle Informationen zur Klärung heutiger Bildstandorte (Museen, Privatbesitz und Kunsthandel) sind ausgewertet. Da jedoch für Ugi und Mathilde Battenberg jeweils ein umfangreiches malerisches Werk rekonstruiert werden kann, möchten wir hier auf das Ausstellungsprojekt aufmerksam machen, um eventuelle Hinweise zum heutigen Verbleib weiterer Bilder zu erhalten.

Vielen Dank im voraus und mit freundlichen Grüßen
Hilke Peckmann und Esther Walldorf

Veranstalter: 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse

Ausstellungsdauer: 26. März - 15. Juni 2007

Konzeption und Realisation:

Hilke Peckmann M.A. (hilke.peckmann@gmx.de) und

Esther Walldorf M.A. (ewalldorf@gmx.de)

Quellennachweis:

Q: Bilder von Mathilde Louise und Ugi Battenberg. In: ArtHist.net, 01.11.2006. Letzter Zugriff 16.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/28746>>.